

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

14.12.1872 (No. 342)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342. (Erstes Blatt)

Samstag den 14. Dezember

1872.

## Bekanntmachung.

Nr. 28,183. Die Erwerbung des Gemeindebürgerrechts betreffend.

### An die Gemeinderäthe des Bezirks:

Um vielfachen Zweifeln zu begegnen, wird folgende Erläuterung gegeben:

- I. 1) Einkaufszeld für Erwerbung des Bürgerrechts haben nicht zu bezahlen:
    - a. Ortsfremde Frauenpersonen, welche einen Bürger heirathen, der das Gemeindebürgerrecht durch Antritt des angeborenen Bürgerrechts erlangt hat (§. 5 des B.N.Ges.);
    - b. Ortsfremde Frauenpersonen, welche einen Bürger heirathen, der zwar ursprünglich ortsfremd war, aber schon länger als 3 Jahre vor der Verehelichung sein Bürgerrecht durch Einkauf erworben hat (§. 34 des B.N.Ges.);
    - c. Bürgerwider und Bürgerwitwen, einerlei ob sie einen Gemeindebürger oder Ortsfremden heirathen (§. 5 des B.N.Ges.);
  - 2) Bürgererkaufszeld haben nur solche ortsfremde Frauenpersonen zu bezahlen, die einen ortsfremden Bewerber um das Bürgerrecht oder einen Bürger heirathen, welcher ursprünglich ortsfremd, das Bürgerrecht erst innerhalb der letzten 3 Jahre vor der Verehelichung durch Einkauf erworben hat (§. 34 des B. N. Ges.). In diesem Falle sind ortsfremde Frauenpersonen aber auch dann nur zur Zahlung des Einkaufszeldes verbunden, wenn sie ausdrücklich die Bürgeraufnahme verlangen.
  - 3) Bezüglich des Betrags des Einkaufszeldes der Frauenpersonen gelten die seitherigen Bestimmungen.
- II. Die Staatsgenehmigung zur Zulassung eines Bürgerohnes zum Antritte des angeborenen Bürgerrechts vor zurückgelegtem 25. Lebensjahr, sowie zur Aufnahme eines Ortsfremden in das Ortsbürgerrecht in gleichem Falle ist nach wie vor bei dem Bezirksamte einzuholen.

Die Verehelichung ist vollständig unabhängig von der Zulassung oder Aufnahme in das Bürgerrecht, da zur Eingebung einer Ehe das Gemeindebürgerrecht nicht mehr erforderlich ist (Landesgesetz vom 5. Mai 1870, Ges. und B.-Bl. S. 396 und Reichsgesetz, abgedruckt in dem Anhänge zum Ges. und B.-Bl. 1870 S. 32). Die Heirathspapiere sind beim Amtsgericht einzureichen, die behufs Ertheilung obenerwähnter Staatsgenehmigung unter Darlegung der einschlägigen Verhältnisse zu machende Vorlage des Gemeinderaths muß aber hierher geschehen (§. 16 und 20 des B.N.Ges.)

Karlsruhe, den 5. Dezember 1872.

Groß. Bezirksamt.  
Beckert.

## Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.2. Versammlung Samstag den 14. Dezember 1872 um 3 Uhr, Erbprinzenstraße 4, mit Rechnungsablage, Ausschuswahl und Verloosung, wozu Mitglieder und Freundinnen des Vereins hiermit eingeladen werden.  
H. W. Doll

## Quisenhaus.

3.3. Wir richten an die Freunde unserer Anstalt auch dieses Jahr wieder die ergebene Bitte, uns durch geeignete Gaben für die Christbescherung unserer Kinder unterstützen zu wollen.

Die Vorsteherin der Anstalt (im Schloßchen in der Herrenstraße) ist mit der Empfangnahme der Geschenke beauftragt.  
Das Comité.

2.2.

## Bekanntmachung.

### An die Herren Ortsvorstände der Landgemeinden des Bezirks.

Die Benützung der Samenprüfungsanstalt der Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins betreffend.

Unter Bezugnahme auf Ziffer I. des mit nächstem landwirthschaftlichen Wochenblatt an unsere Vereinsmitglieder gelangenden Flugblattes, worin solche zur Anmeldung ihres Bedarfs an Ackerfrüchten für kommendes Frühjahr behufs Vermittlung der Anschaffung und Prüfung dieses Saatguts durch die unterzeichnete Direktion aufgefördert werden, wenden wir uns an die Herren Ortsvorstände mit dem Ersuchen, diese einzelnen Anmeldungen entgegen zu nehmen und sie bis zum 15. Januar k. J. an uns sodann einzusenden.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1872.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.

Beckert.

3.3.

## Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

### Eingetragene Genossenschaft.

Herr Conditor Julius Lieb, Herrenstraße 8, trat als Vereinslieferant ein und wird von heute an Waaren gegen Vereinsmarken abgeben.

Karlsruhe, den 29. November 1872.

Der Vorstand.

Jos. Mahlbacher.

Jak. Kirchner.

## Bekanntmachung.

2.2. Der Gemeinderath läßt am Samstag den 14. Dezember 1872, Morgens 10 Uhr, auf dem Bauplatz des Alt. Glock'schen Anwesens, Nr. 1 der Rappfurter Straße, altes Bauholz, Thüren, Fenster, bewegliche Jalousien, Stein- und Eisenwerk an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 12. Dezember 1872.

Gemeinderath.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.1. Leopoldstraße 39 ist der zweite Stock, freundlich und bequem eingerichtet, mit 4 Zimmern, Küche unter Glasabschluss, 2 Dachstaben und Kellern auf den 23. April 1873 zu vermieten. Das Weitere im ersten Stock.

## Wohnung zu vermieten.

Die elegante **Bel-étage** einer mit schönen Anlagen umgebenen **Villa** an der Kriegsstraße 53, welche ganz für sich abgeschossen ist, mit 15 Räumen, darunter 3 einandergehende parquetirte Salons mit Palfon, Veranda, beizbare breite Corridors, überall Gas- und Brunnenwasserleitung, großem Keller, Stall für 3 Pferde, Remise, Kutscher- und Bedientenzimmer, ist auf den 23. April 1873 zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

## Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Zwei elegant möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen No. wads Anlage 1 zwei Etagen hoch.

3.2. Ein großes, gut möbirtes Zimmer ist  
sogleich an einen oder zwei solide Herrn mit  
oder ohne Pension zu vermietben. Näheres  
Kreuzstraße 9 im 3. Stock.

**Stallung zu vermietben.**

\*3.3. Steinstraße 25 ist sogleich oder bis  
1. Januar k. J. Stallung für 2 Pferde,  
Dünerzimmer nebst Remise zu vermietben.  
Zu erfragen beim Eigenthümer.

**Wohnungsgeſuch.**

3.3. Eine Wohnung für eine kleine Fa-  
milie wird sogleich zu mietben geſucht. Adreſſen  
beliebe man Hirschstraße 36 im obern Stock  
abzugeben.

**Dienst-Antrag.**

2.2. Ein ſolides Mädchen, welches gut ſer-  
viren kann, findet ſogleich oder auf Weihnachten  
eine Stelle. Näheres Amalie-ſtraße 87.

**Dienst-Geſuch.**

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich ko-  
chen, putzen und waschen kann und ſich willig  
allen häuſlichen Arbeiten unterzieht, ſucht ſo-  
gleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu  
erfragen Rappurrer Landſtraße 20.

**Agenten-Geſuch.**

\*2.2. Ein ſolider dieſiger Geſchäfts-  
mann wird unter vortheilhaften Be-  
dingungen zu engagiren geſucht. Näheres  
Schützenſtraße 22 im 2. Stock.

**Lehrlings-Geſuch.**

\*3.3. Ein junger Mann mit guten Schul-  
kenntniſſen und ſchöner Handſchrift findet in  
meinem Affecuranz-Geſchäft unter vortheilhaften  
Bedingungen als Lehrling Aufnahme.  
**Karl Auguſt Schneider.**

**Berſchäftigungsgeluch.**

\* Ein mit guten Zeugniffen verſehener Koch  
ſucht Verſchäftigung. Zu erfragen im Redac-  
tor des Tagblattes.

**Verloren.**

2.1. Eine goldene Dameuhr  
ſammt Kette, Schlüſſel und Medail-  
lon (leſteres mit Photographien)  
wurde Dienſtag Abends auf dem  
Wege vom Theater durch den Zirkel  
verloren. Der redliche Finder wird  
gebeten, dieſelbe gegen gute Verloh-  
nung Jähringerſtraße 52 im untern  
Stock abzugeben.

**Bachſteine-Verkauf.**

2.2. Auf der Meyer'schen Ziegelei in  
Darlanden werden täglich hartgebrannte  
Bachſteine ausgeſezt. Beſtellungen und  
größere Accorde nimmt das Kontor, Läng-  
ſtraße 155 Karlsruhe, entgegen.

**Verkaufsanzeigen.**

6.3. Den Verkauf von neuen und gebrauchten  
Betten bringe ich in empfehlende Erinnerung.  
**D. Reis, Schwänenſtraße 21.**

\*3.3. Es ſind ſehr ſchöne Pferde und  
Bügelteppiche billig zu verkaufen bei  
**Hirsch, Wilhelmſtraße 17 im 3. Stock.**

2.2. Rappurrer Landſtraße 30 a iſt im 2.  
Stock ein gut erhaltenes Schauſpferd  
um den Preis von 12 fl. abzugeben.

**Theodor Compter,**



**Hof-Conditor,**

beehrt ſich, ſeine auf's Reichhaltigſte aſſortirte  
**Weihnachts-Ausſtellung** empfehlend anzuzeigen.

4.2. **Zum Besuche**

meiner reichhaltigen

**Weihnachtsausstellung**

lade ergebenst ein.

**Julius Lieb, Conditor,**

**8 Herrenſtraße 8.**

**Geräucherte und marinierte Fiſchwaaren.**

3.2. Der Unterzeichnete erlaubt ſich, hiermit die ergebeneſte Anzeige zu ma-  
chen, daß er heute und die folgenden Tage auf dem Marktplatz in dem daſelbſt  
ſtehenden Waſſerhäuschen ſein von der Meſſe her rühmlichſt bekanntes Lager in ge-  
räucherten und marinierten Fiſchwaaren en gros et en détail eröffnet hat, und  
ladet derſelbe das verehrliche Publikum Karlsruhe's und Umgegend zu recht zahl-  
reichem Beſuch ergebenſt ein.

Hochachtungsvoll  
**A. Degenhart aus Mainz.**

**Zu Weihnachten und für gegen-  
wärtige Ballzeit**

habe ich mein Lager in deutſchen, engliſchen und franzöſiſchen Parfümerien  
und Toiletteſeifen friſch aſſortirt und empfehle ſolche ſowie eine Anzahl ſchön  
gefertigter Haararbeiten zu äußerſt billigen Preiſen.

**Ad. Stubert, Friſeur,**  
30 Herrenſtraße 30.

7.2.

**Kaufgenos.**

2.1. Ein leichtes Einpänner-Gaischen wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kasten- und Polstermöbel,** sowie ganze Einrichtungen habe ich Auftrag, fortwährend anzukaufen und werden dieselben zu den besten Preisen bezahlt.

3.2. **A. Weisenböhrer,** Langestr. 185.

**Gänselebern-Ankauf.**

— Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

**Nähmaschinen-Unterricht.**

2.2. Jüngeren Mädchen, sowie Denjenigen, welche das Nähen mit der Hand erlernt und Lust haben, dasselbe auf der Maschine zu erlernen, um in dieser Sache vorzusehen zu können, wird fortwährend gründlicher Unterricht erteilt. Auch erhalten Hindernissen bei guter Zahlung dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 110 im Seitenbau unten.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wilh. Hofmann,**

4.1. **Großh. Hoflieferant,** empfiehlt:

Orangen, Citronen, Malagatrauben, Schalen-Mandeln, Orangeat, Citronat, Mustatdatteln, Sultanini, Tafel- und Kranzfeigen, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Haselnüsse, Pistollen, Bordeaux-Pflanzen, Kirschen, gestiebten Melks, feinste Vanille, Gewürze in reiner selbstgestoßener Waare, feines **Kunstmehl.**

**Wilh. Pfeiffer,**

J. A. Weißbrod's Nachfolger, empfiehlt feinst gestiebten Zucker, 3.2. schöne, neue Mandeln, frisches Citronat u. Orangeat, neue Rosinen und Corinthen, schöne Citronen und Feigen und sämtliche frisch gestoßene Gewürze.

**Bur Feinbäckerei**

empfehlen **Blüthenmehl** und feines **Kunstmehl,** fein gestoßenen Zucker, 3.2. neue Mandeln, neues Citronat und Orangeat, Rosinen und Corinthen, schöne Citronen, Kranz- und Tafelfeigen, ächten Sabanahonig, sowie alle Sorten rein gemahlene Gewürze.

3.3. **H. Rechleitner,** Züfel 15, Ecke der Adlersstraße.

**Champagner.**

Das hiesige Lager meines Hauses **Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,**

patentierter Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzöge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

**A. Brandstetter** (vormals J. Giani), **Louis Dörle,** **Michael Hirsch,** **Wilhelm Hofmann,** **Friedrich Waisch,** **J. Schuhmacher**

hier zu haben sind. Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

**Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.**

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

**G. Looser,**

General-Agent für das Großherzogthum Baden, Schloßplatz 7, Ecke des Schloßplatzes und der Adlersstraße.

**Gänzlicher Ausverkauf**

wegen **Veränderung des Geschäfts**

**C. Rocca-Stumpf,**

9 Friedrichsplatz.

Sämmtliche noch vorräthigen Kleiderstoffe: Châles, Spitzen-Châles, Notondes und Confections werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

**Alles neu und reelle Waare.** 2.1.

**Baschlics**

für **Damen und Kinder**

**Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Louis Döring, Langestraße 153, empfiehlt:

**Photographie-Albums**

in neuer preiswürdiger Auswahl. 4.1.

**Zur Feinbäckerei**  
 5.4. empfehle:  
 feinst gestoßenen Zucker,  
 neue Mandeln,  
 neues Citronat,  
 neues Orangeat,  
 neue Rosinen,  
 neue Corinthen,  
 schöne Citronen,  
 Land-Honig,  
 Backoblaten,  
 rein gemahlene Gewürze,  
 sowie  
 Mehl in verschiedenen Sorten.  
**Gustav Bronner,**  
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

**F. Herb,**  
 Waldstraße 4,  
 empfiehlt bei billigsten Preisen  
 schöne neue Mandeln,  
 feinst gesiebten Zucker,  
 frisches Citronat u. Orangeat,  
 feinstes Kunstmehl,  
 neue Rosinen und Corinthen,  
 besten Honig und Syrop,  
 Orangen und Citronen,  
 Backoblaten,  
 Vanillezucker, 4.2.  
 Feigen,  
 alle Sorten Gewürze etc.,  
 Lebkuchen in verschiedenen Sorten.

**Louis Kaufmann, Conditior,**  
 Ludwigplatz 39,  
 empfiehlt als eigenes Fabrikat:  
 beste Honiglebkuchen  
 in allen Größen,  
 in Herz- und Kandelsternform,  
 Nürnberg. Mandellebkuchen,  
 Basler Leckerli,  
 dicke Kand. Lebkuchen,  
 Brenden, Springerlein,  
 verschiedene  
 Mandelbäckereien,  
 vorzügl. Bunich Essenzen,  
 feine u. mittelfeine Viqueure,  
 Rum, Arac, Cognac,  
 Kirichenwasser etc. 6.3.

**Goll. Bollharinge,**  
 1<sup>ste</sup> neue, verkauft à 4 1/2 fl. die 1/8 Tonne  
 2.2. **J. Schuhmacher,**  
 Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

**Maschentücher,**  
 weiss leinene für Herren, Damen und Kinder;  
 bunt bedruckte für Schnupfer;  
**Batisttücher,**  
 in allen Grössen und Qualitäten, glatt sowie  
 mit Hohlsäumen;  
 ächt ostindische Foulards  
 in grosser Auswahl billigst bei  
**Otto Himmelheber,**  
 Langestrasse 165.  
 7.2.

**Schlafstöcke**  
 in bekannt vorzüglicher Güte im Preis von 12—24 fl.  
 empfiehlt in grosser Auswahl zu Weihnachten  
**Eduard Bösch.**  
 10.3.

**Louis Doering,**  
 Ecke der Ritter- und Langenstrasse,  
 empfiehlt  
**Originelle Wiener Papeterien**  
 unter den Bezeichnungen:  
 Insecten, Blumen, Alpenflora, Oublie en hâte, Silhouetten, Jockey-Club, Atout, Joujoux, Egyptienne, Musik, Embleme, Toujours.  
 Ferner sind in allen Buchstaben des Alphabets vorrätzig, in Cartons à 24 Bogen mit 24 Couverts und in Cartons à 50 Bogen mit 50 Couverts verpackt:  
**Briefpapiere mit farbig geprägten Buchstaben**  
 (Initialen).  
 Die Anfertigung verschiedener verschlungenen Buchstaben auf Briefpapieren und Couverts,  
**Monogramme**  
 genannt, erfolgt nach bestehenden Mustern oder nach jeder beliebigen Vorschrift und in kurzer Frist.

**Arac de Batavia,  
Rum de Jamaica**

in feinsten Qualität bei billigstem  
Preis empfiehlt

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
3.1. 12 Akademiestraße 12.

**Französische Rothweine.**

**Bordeaux, Roussillon und  
Burgunder** in Originalfassern, so-  
wie von 20 Litern aufwärts:

incl. Faß u. Zoll von 33 fr. pr. Liter an,  
excl. Zoll " 32 " " " "  
in hochfeiner Waare bei

**Max Gomburger,**

30 Kronenstraße 30.

**Bordeaux Médoc**

à 36 fr. per Flasche inclusive  
Flasche empfiehlt in vorzüglicher  
Qualität

**Louis Lauer,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
3.1. 12 Akademiestraße 12.

**Louis Dörflinger,**

33 Erbprinzenstraße 33,

empfehlte sämtliche Artikel zur Feinbä-  
ckerei, sowie Brettener Honiglebkuchen und  
Christbaumlichter billigt. 2.1.

4.2. Feinstes

**Kunstmehl**

empfehlte billigt

**Leopold Abend,**

Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

**Karl Wilser,**

32 Wilhelmsstraße 19,

empfehlte auf bevorstehende  
Feiertage sein Lager in in- und  
ausländischen Weiten zu bil-  
ligen Preisen.

**Brettener Honiglebkuchen**

in Herz- und Kandelform empfehlte zu  
äußerst billigen Preisen

**Fried. Maisch,**

3.1. Ludwigsplatz 55 b.

**Louis Döring** in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse,  
empfehlte

feine Holzwaaren zu Festgeschenken:

**Handschuhkasten,  
Thee- u. Cigarrenkasten,  
Schatullen,  
Schreibpulte.** 3.1.

**Hch. Rupp,**

130 Langestraße 130,

empfehlte zu Weihnachtsgeschenken sein reichhal-  
tiges Lager in:

**Portemonnaies, Geld-Täschchen,  
Cigarren-Stuis, Brieftaschen,  
Notizbücher, Taschensfeuerzeuge,  
Wiener Meerschamwaaren,  
Wachskerzen in Kiocks, Tempeln  
eisernen Kreuzen.**

Preise auf das Billigste gestellt.

Ich habe noch Gegenstände, welche ich in  
Zukunft nicht mehr führe und die sich zu Geschenken  
eignen. Um damit anzuräumen, gebe ich dieselben zu  
jedem annehmbaren Gebot ab.

Grosse

**Weihnachts-Ausstellung**

aller Arten

**Spielwaaren**

bei

**Wilhelm Könitz,**

Langestraße 141.

5.5.

2.2. Die erwartete Sendung

**ächte Basler Leckerli**  
habe verzollt und empfehle solche bestens.  
**Conradin Haugel,**  
Großh. Hoflieferant.

**Karlsruher Honiglebkuchen**  
en gros et en détail, verschiedene Sorten Gewürzkuchen, Baster Leckerli, sowie täglich frisches Hugelbrot, Springerlein und verschiedenes anderes Backwerk empfiehlt bestens  
**W. Kaufmann,**  
Langestraße 171.

**Ad. Mietsch,**  
Langestraße 71,  
empfiehlt  
Suppenudeln per Pfund à 16 und 18 fr., 2.2.  
Suppentee,  
Macaroni, ital., und  
Paniermehl.

**Brauntweine,**  
als:  
ächtes altes und neues Kirschwasser,  
ächtes altes u. neues Zwetschgenwasser,  
ächten alten und neuen Tresterbranntwein,  
sowie Welschkorn und Weizenbranntwein  
zu den billigsten Preisen bei  
**Max Somburger,**  
30 Kronenstraße 30.

**Ad. Mietsch,**  
Langestraße 71,  
empfiehlt 2.2.  
Bohnen, weiße,  
Erbsen, ganze,  
Erbsen, gespaltene,  
Linsen und  
Gries.

**Fabrik medic. diätet. Präparate**  
von **Fr. Roth,**  
geprüft. Apotheker und Chemiker,  
früher  
Roth & Braun in Heimbach—Stuttgart.  
**Malz-Extrakt,** rein nach Liebig, in vorzüglicher Qualität, wirksames Mittel gegen Husten, Heiserkeit etc. etc., überhaupt Brust- und Halsleiden, in Flaschen à 30 fr.  
**Aechte Malz-Extrakt-Bonbons** in Beuteln zu 3 und 6 fr., in Schachteln zu 14 fr.  
**Liebig's Kinder Suppe,** anerkannt bester Ertrag für Muttermilch, in Flaschen à 30 fr.  
Zu haben bei **Lh. Bugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.10.

**Den geehrten Damen zur Nachricht,**

daß die noch vorhandenen Modell-Mäntel von heute an keinen Ausverkauf ausgelegt sind

**Karoline Spath,**  
kleine Herrenstraße 18. 2.

**Tischtücher, Servietten, Handtücher,**  
**Drell- und Damast-Gedecke,**  
**Theedecken in Grau, Gelb und Roth,**  
**Dessert-Servietten mit und ohne Fransen,**

in schöner Auswahl bei  
**Emil Lembke,**  
3 Friedrichsplatz.

**Das Pianofortelager von H. Bögelin,**

Lammstraße 3 in Karlsruhe,  
empfiehlt sein reichhaltiges, sorgfältig ausgewähltes Lager aller Arten von **Klavieren** aus den ersten Fabriken Deutschlands unter fünfjähriger Garantie und zu Fabrikpreisen.

**Weihnachten 1872.**  
Zu praktischen Festgeschenken empfehlen wir  
weiße und dunkelrothe  
**Kaffee- und Thee-Service,**  
**Tafel-Service.**  
Preise wie bekannt billig.  
**Chr. Koenig & Cie.,**  
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße (Deutscher Hof).

**Grosses Lager**  
der verschiedensten und neuesten Arten



bei **Heinrich Lange,**  
Herrenstraße 26.

Engl. Meissstärke in 1/2, 1 und 4 Pfund-  
Paqueten,  
feinste Weizenstärke in 1/2 und 1 Pfund-  
Paqueten,  
Sernseife in verschiedenen Sorten zu 10,  
11, 12, 14 und 16 fr. per Pfund,  
engl. Wasche: Hyfall zu 3, 3 1/2 und 4 fr.  
per Paquet,  
feinste kryall. Soda, das Pfund 5 fr.,  
engl. Blaupapier in Briefen zu 3 fr.,  
feinste Blaufärbung, deutsche und franzö-  
sische, zu verschiedenen Preisen,  
feinstes Indigoblau in verschiedenen Qua-  
litäten, in Tafeln zu 1, 1 1/2, 2 und 3 fr.,  
amerik. Glanzstärke Zusatz-Präparat  
in Paqueten zu 18 und 35 fr., in Tafeln  
zu 12 fr., in Rollen zu 30 fr.,  
tiefschwarze Glanzwische in Blechbüchsen  
zu 2, 4, 5 und 6 fr.,  
feinste Styrerinwische in Schachteln zu  
2, 3 und 4 fr., in Töpfen zu 6 fr.,  
wasserdichte Leder-Öl-Eme in Blechbüchsen  
zu 24 und 48 fr. und 1 fl. 30 fr.,  
Schmirgel in allen Nummern,  
Glas- und Schmirgelpapier in allen  
Sorten empfiehlt

**Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Leder-Gerb-Fett-Stoff**  
in 1/2 und 1/4 Flacon

ist eingetroffen bei  
**Wilh. Pfeiffer,**  
2.1. F. X. Weißbrod's Nachfolger.

**Nechte schwedische Sicherheits-**  
**Zündhölzchen,**

Jönköpings's Ländstadsfabriks Patent,  
Wiener Salonhölzchen, sowie sämt-  
liche Sorten Wachsfreuzzeuge sind  
eingetroffen bei  
6.1. **Th. Bruzier, Waldstraße 10.**

**Nervöses Zahnweh**  
wird augenblicklich gestillt durch  
**Dr. Gräfström's schwedische Zahn-**  
**tropfen**  
à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein. acht  
zu haben bei **Th. Bruzier, Waldstraße 10** in Karlsruhe.

**Cigarren-Etuis,**  
**Portemonnaies,** 6.3.  
**Brieftaschen,**  
**Banknotentaschen**  
in größter Auswahl empfehlen zu Weis-  
nachtsgechenken  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Ovale und viereckige**  
**Bilder-Rahmen**  
jeder Art und Größe  
mit und ohne Gläser zu Fabrikpreisen  
empfiehlt  
**Ludwig Erhardt,**  
6.3. 31 Erbprinzenstraße 31.

Louis Doering, Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:  
**Zu Festgeschenken für Auswärtige:**  
**Photographische Ansichten von Karlsruhe**  
in Quartformat: Blatt 36 kr., 6 Blatt 3 fl. (Albummappe 1 fl. 12 kr.),  
in Visitenkartenformat: Blatt 12 kr., 12 Blatt 2 fl. 12 kr.,  
für Stereoskopen: Blatt 21 kr., 12 Blatt 3 fl. 36 kr. 2.1.

**Zu Weihnachtsgeschenken**  
empfehle  
6.4. meine reiche Auswahl von verzinneten  
**Drabtwaaren,**

- als:
- Boqelkäfige,
  - Papierkörbe,
  - Tafelanfänge,
  - Schlüsselhaken,
  - Besteckkörbe,
  - Träger für Essig und Öl,
  - Semmelröster,
  - Brodkörbchen,
  - Wandkörbe,
  - Gläserträger,
  - Wischsuchkörbe,
  - Geldkästen,
  - Flaconträger,
  - Träger für Caraffe und Gläser;

feine **Drabtkörbchen** mit Seidenfutter;  
**Holzwaaren:**

Wandelreißer und Schneider, Springerlesmodel, Salz- und  
Weh trennen, Gewürzkasten, Besteckkörbe, Brodteller mit Messer,  
Theekästchen, Salatbestecke, Zuckerhämmer, Zuckerschneidkästen,  
Fäskchen für Reis, Gerste und Sago, Kaffeemöhlen, Hack-  
Schneid- und Radelbretter, Wellhölzer, Butterformen, Butter-  
sprigen, Stiefelzieher, elegant, Tischdecken, Kübel in allen  
Größen nebst

**Bürstenwaaren** aller Art.  
**K. Dörflinger,**  
7 Herrenstraße 7.  
Alle verzinnete Drabtwaaren werden zur Wiederherstellung angenommen und  
frisch verzinnt.

8.3. Das  
**Pianoforte-Magazin**  
von  
**Ludwig Schweisgut,**  
Herrenstraße 31,  
empfiehlt eine reiche Auswahl von Pianinos, Tafel-  
pianos und Flügel aus den ersten und solidesten  
Fabriken in Berlin, Leipzig, Stuttgart u. s. w.  
unter mehrjähriger Garantie zu Fabrikpreisen.  
Eintausch gespielter Klaviere.



**Stereoskop-Bilder  
und Kasten**  
billigst bei  
**Ludwig Erhardt,**  
6.3. 31 Herrenstrasse 31.

Mittheilungen  
aus dem  
**Staats-Anzeiger**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 45 vom 5. Dezember 1872

**Inhalt.**  
Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben Sich unter dem 19. September d. J. gnädigst  
bewogen gefunden: den Postmeister Ludwig Oswald in  
Stodach zum Postdirektor baselst, den Oberpostsekretär  
Friedrich Roth in Schopfheim zum Oberpostassistenten-  
halter bei der Oberpostdirektion Gomfanz zu ernennen.  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben Sich unter dem 7. November d. J. gnädigst be-  
wogen gefunden, die bisherigen commissarischen Telegra-  
pheninspektoren: Telegraphensekretär Albert Martin in  
Basel, Telegraphensekretär Lambert Berner in Karls-  
ruhe und Telegraphensekretär Georg Bug in Mannheim  
definitiv zu Telegrapheninspektoren an ihren bisherigen  
Wohnsitzen zu ernennen.  
**Verfügungen und Bekanntmachungen der  
Staatsbehörden.**  
Die Wahl eines Domcapitulars für die Metropolitankirche  
zu Freiburg betreffend.  
Die Wahl der Ausschüsse der Aerzte und Thierärzte be-  
treffend.  
Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.  
Die akademische Preisvertheilung zu Heidelberg für 1872  
betreffend.  
Die Verteilung von Stipendien aus dem Rheinbischöf-  
heimer Dispensationsgelderfond betreffend.  
Die Einrichtung eines Güterdienstes auf den Stationen  
Niederstschopfheim und Wauer betreffend.  
Neuwahl der Rotarskammern betreffend.  
Dienstverledigung.  
Die Stelle des Forstgeometers bei Großherzoglicher  
Domänenverwaltung.

**Gasthaus zum goldenen Karpfen.**  
Zur kommenden Verbrauchszeit empfehle für Glüh-  
wein-Vereitung  
**einen guten Affenthaler,**  
per Flasche zu 36 Kreuzer,  
per Liter zu 48 Kreuzer.  
**Louis Benzinger.**

2.2. Durch Uebernahme des ganzen Bücherlagers einer Cantmasse ist unser  
**Antiquarisches Weihnachtslager**  
für Gros und Klein  
in diesem Jahre ganz **besonders reichhaltig**, und erlauben wir uns, das-  
selbe zu recht lebhafter Benützung zu empfehlen. Die Werke sind entweder **ganz  
neu** oder so **gut erhalten**, dass sie füglich zu Geschenken verwendet werden  
können; **die Preise sind äusserst billig gestellt**. — Auswahlendungen  
von Antiquariat bedauern wir, nicht machen zu können, **tauschen jedoch nicht  
Convenirendes bereitwilligst um**. Da die nicht rasch zu ersetzenden  
Vorräthe bald vergriffen sein dürften, bitten wir um möglichst frühzeitige Aufträge.  
**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe.**

**Brennholz.**  
Buchen Scheitholz . . . . . per Klafter 28 fl.    klein gemacht  
Eichen Scheitholz . . . . .    "    "    16 fl.    per Klafter  
Eichene Klögchen . . . . .    "    "    16 fl.    2 fl. 30 fr. mehr,  
frei vor's Haus geliefert, empfiehlt in 1/4, 1/2 und 1/3 Klaftern  
**Philipp Bomberg,**  
Akademieplatz 3.

4.4. **Karlsruhe.**  
Samstag den 14. Dezember 1872, Abends 7 Uhr,

**Concert**

von  
**Dr. Hans von Bülow**  
im großen Saale des Museums.

**Programm.**

1. **Bach, J. S.**, Präludium und Fuge für Orgel in H-moll, Klavierübertragung von **F. Liszt**. 2. **Schu-  
mann, Rob.**, dritte große Sonate in F-moll, op. 14 (Allegro — Scherzo 1 — Scherzo 2 — Andante con  
Variationen — Finale). 3. **Brahms, Johannes**, Variationen und Fuge über ein Thema von **G. Händel**,  
op. 24. 4. **Mendelssohn-Bartholdy, Felix**, a. Capriccio, op. 33 Nr. 2; b. Zwei Charakterstücke aus  
op. 7; c. Drei Lieder ohne Worte. 5. **Chopin, F.**, Allegro de Concert, op. 46. 6. **Beethoven, L. v.**,  
32. Variationen in C-moll.  
**Preise der Plätze:** Ein nummerirter Platz im Saale 1 fl. 45 fr., ein nicht nummerirter 1 fl. 12 fr.,  
Gallerie 48 fr. Billets sind nur in der Musikalienhandlung von **Fr. Döwt, Langestraße 193**, und  
am Concert-Abende zu haben.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.